



Ausgabe 03/2017

NEWSLETTER Frankfurter Allee Nord

Inhalt

FAN-Termine in Kürze..... 2

Aktuelles..... 3

Bürgerversammlung Nibelungenviertel 3

Neuer FAN-Beirat gewählt 3

Stadtteilkoordination und Gebietskoordination..... 4

Projekte 5

Gutachterverfahren Rathauspark..... 5

Gutachterverfahren Roedeliusplatz..... 5

Regenwassermanagement Frankfurter Allee Nord 6

Pressespiegel 7



FAN-Termine in Kürze

Übersicht

bis 5. Januar 2018

Zeit:

Ort:

Ausstellung „30 Jahre Keramikatelier Berlin-Lichtenberg“

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

Ort – Galerie für zeitgenössische Kunst im Ratskeller Lichtenberg
Möllendorffstraße 6 | 10365 Berlin

15. Januar 2018

Zeit:

Ort:

Sitzung des FAN-Beirats

13.00 Uhr

Stadtteilzentrum

Fanningerstraße 33 | 10365 Berlin

15. Januar 2018

Tour und Projektion:

Podiumsdiskussion:

„Vom Mythos der guten Hauptverwaltung Aufklärung“ Führung und Gespräch

17.30 – 18.30 Uhr, Haus 15 (Anmeldung bis 5. Januar 2018)

19.00 – 20.30 Uhr, Haus 22

Zum Vormerken:

5. Mai 2018

FAN-Konferenz „FAN. im Freien“ im Rahmen des Tages der Städtebauförderung

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und Engagement und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2018!

[++zurück++](#)



Aktuelles

Bürgerversammlung Nibelungenviertel

Das Bezirksamt Lichtenberg möchte die öffentlichen Straßen, Gehwege und Freiflächen im Wohngebiet zwischen Dietlinde-, Kriemhild-, Rüdiger- und Gotlindestraße umgestalten. Dafür wurden das Büro Jörg Hollricher Landschaftsarchitektur damit beauftragt, ein Verkehrs- und Freiflächenkonzept für das Nibelungenviertel zu erstellen. Am 30. November 2017 hat Bezirksstadträtin Birgit Monteiro zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um einen Entwurf für das Konzept mit den Anwohner*innen zu diskutieren. Zusätzlich wurden Vorgespräche von Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel und der Klimaschutzbeauftragten Kirsten Schindler angeboten. Die Veranstaltung traf auf ein reges Interesse. Zu den am häufigsten angesprochenen Themen gehörten die Sicherheit der Kinder und die Organisation der Stellplätze.

[++zurück++](#)



Aktuelles

Neuer FAN-Beirat gewählt

Auf der 10. Bürgerkonferenz „FAN.WÄHLT und INFORMIERT“ am 4. Oktober 2017 standen die Wahl des neuen FAN-Beirates und die Vorstellung der Zwischenbilanz-Broschüre im Vordergrund. Bezirksstadträtin Birgit Monteiro dankte dabei den bisherigen Mitgliedern des FAN-Beirates für ihr großes Engagement. Der Vorstellung der Kandidat*innen folgte dann die Wahl nach den Gruppen. In den FAN-Beirat gewählt wurden: Fr. Fritzsche, Fr. Hartigs, Fr. Heiter, Fr. Pakosta, Hr. Simon und Hr. Fritz (Stellvertreter) für die Gruppe der Bürger*innen; Hr. Barow, Hr. Sparmann und Hr. Dr. Winter für die Gruppe der Eigentümer*innen; Fr. Dr. Kehler-Barow für die Gruppe der Gewerbetreibenden; für die Gruppe der sozialen Einrichtungen Fr. Dahlke (Stadtteilzentrum) und Hr. Börner (KidsOase); für die Gruppe der Bildungseinrichtungen Fr. Duletzki (Kita Singemäuse) sowie für die Gruppe der unabhängigen Initiativen Hr. Bruckmiller (WilMa 19) und Hr. Hofmann (Initiative Hubertus-Bad). Die monatlichen Sitzungen des Beirates sind öffentlich. Die nächste findet am 15. Januar 2018 um 13:00 Uhr im Stadtteilzentrum, Fanningerstraße 33, statt.

[++zurück++](#)



Aktuelles

Stadtteilkoordination und Gebietskoordination

Es haben sich personelle Veränderungen bei den Ansprechpartner*innen im FAN Gebiet ergeben. Frau Dahlke (Bild links), bisher Stadtteilkoordinatorin Alt-Lichtenberg, ist ab Januar 2018 beim Bezirksamt Lichtenberg für die Gebietskoordination Lichtenberg Nord verantwortlich. Sie wird zusätzlich die Geschäftsstelle des FAN-Beirates übernehmen. Frau Porechina (Bild rechts) wird ab Januar 2018 die Stadtteilkoordination übernehmen. Sie ist im Stadtteilzentrum, Fanningerstr. 33, für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Außerdem hat sich Frau Porechina dazu bereit erklärt, das Stadtteilzentrum als Mitglied im FAN-Beirat zu vertreten.

Gebietskoordination Lichtenberg Nord und Geschäftsstelle des FAN-Beirates

Daniela Dahlke

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Abt. Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 90 296-3353

Daniela.Dahlke@lichtenberg.berlin.de

Website Gebietskoordination: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/behoerdenwegweiser/artikel.250472.php>

Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg und Mitglied im FAN-Beirat (für das Stadtteilzentrum)

Ksenia Porechina

Kiezspinne FAS e.V.

Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord

Fanningerstraße 33, 10365 Berlin

Tel. 030 3251 9330 | Mobil 0157 3208 0050

Ksenia.Porechina@kiezspinne.de

Website Stadtteilzentrum: <http://stz-lichtenbergnord.de/>

[++zurück++](#)



Projekte

Gutachterverfahren Rathauspark

Der Rathauspark muss wegen der Neubaumaßnahmen im Umfeld zum Teil neu gestaltet werden. Insbesondere muss der Spielplatz verlegt und neu geplant werden. Aus diesem Grund hat das Bezirksamt Lichtenberg ein konkurrierendes Gutachterverfahren durchgeführt. Das Ziel war die Aufwertung des Rathausparks als wohnungsnaher Grünfläche, eine Anpassung der Gestaltung und der Nutzungsmöglichkeiten an die aktuellen Erfordernisse sowie die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Die fünf beteiligten Landschaftsplanungsbüros stellten ihre Ergebnisse am 29. November in einer öffentlichen Veranstaltung vor und beantworteten Fragen der anwesenden Interessierten. Im Anschluss wurden die Beiträge in einer Ausstellung im HolzHaus gezeigt. Am 4. Dezember tagte eine Fachjury, um einen Beitrag für die weitere Bearbeitung und Umsetzung auszuwählen. Die Jury entschied sich für den Beitrag des Büros Marcel Adam Landschaftsarchitekten. Der Entwurf überzeugte durch das angebotene Wegenetz und den Erhalt des offenen Charakters des Parks. Die Gestaltung des Ideenbereichs an der Rathausschule schafft einen gelungenen Übergang von der Schulfläche in den öffentlichen Raum. Im kommenden Jahr wird das Büro Marcel Adam in Abstimmung mit dem Bezirksamt Lichtenberg die Planung für den Rathauspark erstellen. Dabei werden Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, sich an der konkreten Gestaltung der vorgesehenen Spielflächen zu beteiligen. Die Realisierung ist für 2019 geplant.

[++zurück++](#)



Projekte

Gutachterverfahren Roedeliusplatz

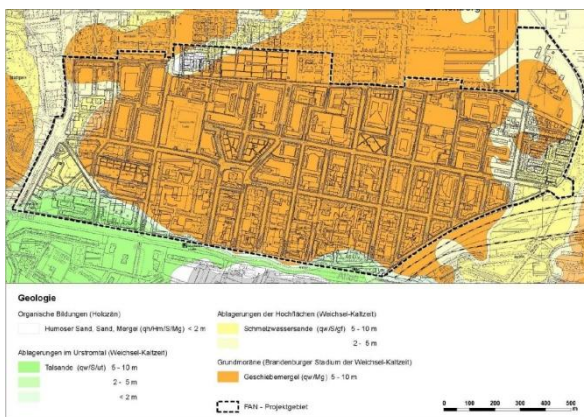
Zur Aufwertung seiner Gestaltung und zur Qualifizierung seiner Nutzungsfunktionen plant der Bezirk Lichtenberg die Neugestaltung des Roedeliusplatzes und seines Umfelds. Dazu haben fünf Büros bzw. Bürogemeinschaften aus den Bereichen Landschafts- und Verkehrsplanung Gestaltungslösungen erarbeitet. Nach einer öffentlichen Vorstellung der Ergebnisse durch die beteiligten Planungsbüros und einer Ausstellung der Beiträge, tagte am 20. Oktober eine Fachjury

aus Politik, Verwaltung, Fachplanung und Bürgervertreter*innen um einen Beitrag für die weitere Bearbeitung und Umsetzung auszuwählen.

Die Jury entschied sich für den Beitrag der Gruppe Planwerk. Der Entwurf überzeugt durch die gelungene Einpassung des Roedeliusplatzes in den umgebenden Stadtraum und durch eine klare Zonierung der Nutzungen. Er liefert zudem eine zeitgenössische Interpretation des Denkmals Roedeliusplatz. Das Büro Gruppe Planwerk hat in Abstimmung mit dem Bezirksamt Lichtenberg und der koptisch-orthodoxen Gemeinde bereits mit der Vorplanung begonnen. Der Planungsprozess wird 2018 fortgesetzt und für 2019 ist die Umsetzung geplant.

Für die Realisierung werden Mittel aus dem Förderprogramm Stadtumbau und Sanierungsmittel des Bezirkes eingesetzt.

[++zurück++](#)



Projekte

Regenwassermanagement Frankfurter Allee Nord

Spätestens seit den Starkregenereignissen im vergangenen Sommer herrscht in Berlin ein Bewusstsein für die Folgen des voranschreitenden Klimawandels sowie für die Notwendigkeit, die gebaute Stadt an das neue Klima anzupassen. Der Bezirk hat bereits im Frühjahr ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches die Potentiale und Restriktionen für ein Regenwassermanagement ermitteln soll. Das Untersuchungsgebiet Frankfurter Allee Nord liegt laut Gutachtern auf einer wasserundurchlässigen Lehminsel. Daher ist die Versickerung des anfallenden Regenwassers keine Option. Stattdessen kann das anfallende Regenwasser zwischengespeichert, zeitversetzt in die Kanalisation eingeleitet oder im Haushalt (z.B. Toiletten- und Geschirrspülung) wiederverwendet werden. Die Zwischenspeicherung des Regenwassers in Parkanlagen und auf Gründächern hat, insbesondere in heißen Sommermonaten, auch positive Einflüsse auf das Raumklima in FAN. Die Ergebnisse des Gutachtens werden im kommenden Jahr auf einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Der Termin wird 2018 im Newsletter mitgeteilt.

[++zurück++](#)



Pressespiegel

Weitere Nachrichten aus dem Gebiet FAN

Berliner Woche | 18. Dezember 2017 | Berit Müller

Ausstellung zum Jubiläum: Keramikatelier zeigt Kunstwerke in der rk-Galerie

„Mit einer Ausstellung im Rathaus Lichtenberg feiert das Keramikatelier Berlin-Lichtenberg seinen 30. Geburtstag. [...] Das Keramikatelier Lichtenberg in der Frankfurter Allee 203 bietet seit drei Jahrzehnten Kreativkurse für Erwachsene an und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Jährlich besuchen rund 4000 Keramikfreunde die Kurse.“

<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/kultur/ausstellung-zum-jubilaem-keramikatelier-zeigt-kunstwerke-in-der-rk-galerie-d139072.html>

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 22. November 2017 | Berit Müller

Ideen für den künftigen Rathauspark

„Um eine gestalterische Idee für den Rathauspark zu erhalten, hat das Bezirksamt im Rahmen eines sogenannten konkurrierenden Gutachterverfahrens fünf Landschaftsplanungsbüros beauftragt, Konzepte zu entwickeln. [...] Interessierte sind eingeladen, die Beiträge der Landschaftsplaner anzuschauen und ein Votum für den besten Entwurf abzugeben. Im Anschluss wählt eine Fachjury mit Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie Fachplanern und Anwohnern einen Beitrag, der dann bearbeitet und umgesetzt wird.“

<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/bauen/ideen-fuer-den-kuenftigen-rathauspark-d137605.html>

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 21. November 2017 | Berit Müller

Wie zufrieden sind die Anwohner? Infos zum Nibelungenviertel

„Straßen, Gehwege, auch die öffentlichen Freiflächen im sogenannten Nibelungenviertel sollen umgestaltet werden – und die Anwohner dürfen dabei ein Wörtchen mitreden. [...] Das Bezirksamt Lichtenberg hat das Büro ‚Jörg Hollricher Landschaftsarchitektur‘ damit beauftragt, ein Verkehrs- und Freiflächenkonzept fürs Nibelungenviertel zu erarbeiten und die Ideen der Anwohner einzubeziehen. Denn rund um Dietlinde-, Gotlinde-, Ortlieb- und Rüdigerstraße soll sich einiges verändern – so die Pläne.“

<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/bauen/wie-zufrieden-sind-die-anwohner-infos-zum-nibelungenviertel-d137320.html>

[++zurück++](#)

Tagesspiegel | 17. November 2017 | Michael Graupner

Sperrungen nach Rohrbruch

„Die Fanningerstraße in Lichtenberg bleibt länger gesperrt als zunächst angenommen. Ein Wasserrohrbruch hatte am Donnerstag, 16. November, mehrere Straßen im Nibelungenviertel überschwemmt. Es kam zu Einschränkungen im Bahn- und Busverkehr.“

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/berlin-lichtenberg-sperrungen-nach-rohrbruch/20601072.html>

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 10. November 2017 | Berit Müller

Mehr Mitsprache? Leitfaden für Bürgerbeteiligung bei Bauprojekten wird erstellt

„Das Bezirksamt arbeitet an einem Leitfaden für die Bürgerbeteiligung bei Bauvorhaben. Ziel ist es, Anwohner besser zu informieren. Und sie sollen mehr Möglichkeiten bekommen, sich einzubringen. Mit dem Leitfaden reagiert der Bezirk auf die wachsende Zahl an Wohnungsbauvorhaben in Lichtenberg. Denn gerade wenn es um Projekte innerhalb bestehender Siedlungen geht, wünschen sich die Anwohner mehr Mitsprache.“

<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/bauen/mehr-mitsprache-leitfaden-fuer-buergerbeteiligung-bei-bauprojekten-wird-erstellt-d136711.html>

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 21. Oktober 2017 | Berit Müller

Bürgermedaillen für ehrenamtliches Engagement vergeben

„Zehn Lichtenberger Ehrenamtliche hat das Bezirksamt auch in diesem Jahr mit der Bürgermedaille ausgezeichnet – für ihr unermüdliches Engagement, das ihnen keinen Cent bringt. Aber viel Anerkennung.“

<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/soziales/buergermedaillen-fuer-ehrenamtliches-engagement-vergeben-d135322.html>

[++zurück++](#)

Pressemitteilung des Bezirksamtes Lichtenberg | 10. Oktober 2017

Verleihung der Bürgermedaillen 2017 durch Bezirksbürgermeister Michael Grunst

„Ohne das unermüdliche Engagement der vielen Lichtenbergerinnen und Lichtenberger wäre der kinder- und familienfreundliche Bezirk Lichtenberg weniger lebendig und lebenswert. Und auch den sozialen Zusammenhalt würde es ohne die Beteiligung der vielen Freiwilligen nicht geben. Heute Abend werden wir fünf Frauen und fünf Männer stellvertretend für die vielen Engagierten mit der Bürgermedaille auszeichnen und uns damit für ihren Einsatz bedanken.“

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.638217.php>

[++zurück++](#)

Pressemitteilung des Bezirksamtes Lichtenberg | 10. Oktober 2017

Beteiligung bei Neugestaltung des Roedeliusplatzes

„Um eine gestalterische Idee für den Roedeliusplatz zu erhalten, hat das Bezirksamt Lichtenberg, im Rahmen eines konkurrierenden Gutachterverfahrens, fünf Büros bzw. Bürogemeinschaften aus den Bereichen Landschafts- und Verkehrsplanung mit der Erarbeitung einer Gestaltungslösung beauftragt.“

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.638160.php>

[++zurück++](#)

Pressemitteilung des Bezirksamtes Lichtenberg | 9. Oktober 2017

Schauspieler Walter Plathe gratuliert: 35 Jahre Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

„Mit einem Jubiläumsprogramm feiert die Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek in der Frankfurter Allee 149 am Mittwoch, 11. Oktober, ihren 35. Geburtstag. Damit bedankt sie sich bei den zahlreichen Leserinnen und Lesern aber auch Freunden der Bibliothek und den Partnern im Bezirk, die seit Jahrzehnten die Bildungsarbeit des Hauses tatkräftig unterstützen.“

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.637699.php>

[++zurück++](#)

Impressum: V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Marian Knop, Genia Krug, Moritz Mechtel, Markus Tegeler

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin | fan@stattbau.de
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Bezirksamt Lichtenberg

Bilder: S. 1: Gericke 2017; S. 3 oben: Boening 2017; S. 3 unten: Gericke 2017; S. 4: Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord; S. 5 oben: Marcel Adam Landschaftsarchitekten 2017; S. 5 unten: Gruppe Planwerk 2017; S. 6: Geoportal Berlin 2017 | alle weiteren: STATTBAU GmbH

Berlin, den 19. Dezember 2017